



Karin Stegmaier (rechts) und Monika Trunz-Schenk leiteten durch das Programm „Musik zwischen Büchern“.

Kind & Familie in Möhringen

Kinder machen Musik



Musikunterricht für Kinder im Bezirk Möhringen

Singen macht glücklich und Musizieren intelligent – doch zumindest konzentrierter. Musikunterricht als Ausweg vor Perspektivlosigkeit und Gewalt, auch das ist ein Grund immer wieder vielfältige Angebote zur musisch-kulturellen Bildung einzufordern und zwar möglichst für alle Kinder und Jugendliche. Das fordert auch die Stadt Stuttgart in ihrem Arbeitsprogramm „Kinderfreundliches

Stuttgart“. Welche Musikangebote es im Stadtbezirk Möhringen gibt, hat Anna Schweighardt von der Knickbein-Redaktion recherchiert. Über die Pläne der Stuttgarter Musikschule berichtete ihr Karin Stegmaier, Leiterin der Musikschulaußenstelle Degerloch, die auch für Möhringen, Sonnenberg und Fasanenhof zuständig ist.



Das Angebot der Stuttgarter Musikschule ist umfangreich und attraktiv. Hier werden rund 5.000 Schüler an die Musik herangeführt und zu eigenem Spiel angeregt. Instrumentalunterricht, Ensembleunterricht. Talentierte Jugendliche werden auf das Musikstudium vorbereitet. Behinderte Kinder können ebenfalls ein Instrument erlernen. Das Angebot ist so gefragt, dass derzeit eine Warteliste mit über 1.300 Plätzen aufgelaufen ist. Und so gibt es in einer Studie neben viel Lob über das umfangreiche Angebot auch viel Kritik an der größten musikalischen Bildungseinrichtung für Kinder und Jugendliche in Stuttgart. Denn in 12 von 23 Stadtbezirken gibt es keine Angebote. Und auch dies wird angemahnt: „Es herrscht mangelnde Transparenz über die Verteilung der vorhandenen Angebote im Stadtgebiet. Die Warteliste [...] differenziert nicht nach Angebotsformen.“ Wie immer mangelt es an den finanziellen Möglich-

keiten, denn gute Ideen und Absichten gibt es viele: Die Warteliste abbauen, die Zusammenarbeit mit den Schulen stärken, um auch Kinder zu erreichen, die sonst nicht in den Genuss einer musikalischen Ausbildung kämen oder die „weißen Flecken“ in Stadtteilen wie Fasanenhof, Plieningen oder Stuttgart-Ost schließen, in denen es fast kein Angebot der Musikschule gibt.

Die Studie fordert neben dem Abbau der Warteliste, dass in jedem Musikschulbezirk ein bestimmtes Angebotsspektrum vorhanden sein soll. Wie sieht es damit im Bezirk Möhringen aus? Ein Gespräch mit Karin Stegmaier, der Leiterin des Bezirks Degerloch der Musikschule Stuttgart beleuchtet die Hintergründe. Zum Musikschulbezirk Degerloch gehören auch Möhringen, Sonnenberg, Fasanenhof, Plieningen und Birkach. Neun verschiedene Instrumente und Gesang werden in Möhringen und Sonnenberg unterrichtet und außerdem musikalische Früherziehung angeboten (siehe Übersicht). Die Unterrichtsorte liegen verstreut und finden sich in Möhringen in der Riedseeschule, im Spitalhof oder im Gemeindezentrum Sonnenberg.

Gesucht: Ein Musikschul-Zentrum für Möhringen

Schon lange wünscht man sich in Möhringen ein eigenes Musikschulgebäude. Zum eigentlichen Zentrum für die Musikschule in Möhringen sollte der Spitalhof werden, der in idyllischer Alleinlage in Nachbarschaft mit der Stadtbücherei ein schönes und großzügiges Gebäude bietet. Als eine Hausmeisterwohnung frei wurde, stand die Musikschule in den Startlöchern, um ihre Räume zu erweitern und zu modernisieren. Inzwischen scheiterten die Umbaupläne am Geld. Um einen behindertengerechten Zugang zu gewähren, müsste ein Aufzug eingebaut werden und um dem Brandschutz gerecht zu werden, wäre ein zweiter Fluchtweg nötig. Der Denkmalschutz am Spitalhof erlaubt jedoch eine außen gelegene Feuerterasse nicht. Insgesamt gestalteten sich die Baumaßnahmen damit so umfangreich und teuer, dass das Kulturamt, zu dem die Musikschule gehört, seine Pläne letztlich aufgab. Die Alternative zum Spitalhof wären Räume im neuen Bürgerzentrum. Aber als die Architekten hier planten, ging das Kulturamt noch davon aus, dass der Spitalhof erweitert wird und meldete keinen Bedarf für Unterrichtsräume im Bürgerhaus an. Als das Scheitern der Spitalhof-Pläne erkannt wurde, war es zu spät im Bürgerhaus groß einzusteigen, so Karin Stegmaier und bedauert, dass das Bürgerhaus von der Musikschule nach aktueller Lage nur für Aufführungen und Konzerte genutzt werden kann. Ende des Jahres steht der Belegungsplan für die Gruppenräume, den die Bezirksverwaltung zusammen mit einem Nutzerrat ausarbeitet. Sofern es dann noch Platz gibt, kann auch die Musikschule zum Zug kommen, erklärt auf Anfrage unserer Zeitung Bezirksvorsteher Lohmann.

Zu wenig Bedarf für eigenen Musikbezirk im Fasanenhof

Einer der „weißen Flecken“ auf der Landkarte der Musikschule ist der Stadtteil Fasanenhof. Hier gibt es keinen Instrumentalunterricht von Seiten der Stuttgarter Musikschule. Musikalische Früherziehung wird nur in einer privaten Kindertageseinrichtung, dem Wichtelpark, für Kinder dieser



Junge Musiker präsentierten ihr Können beim Bezirkskonzert der Musikschule in Degerloch.



Einrichtung unterrichtet. Auch hier würde Karin Stegmaier gern mehr machen, es scheitert aber wieder an den Finanzen. Um einen eigenen Bezirk im Fasanenhof aufzubauen, ist der Bedarf nicht hoch genug, so die Degerlocher Leiterin. Stellt man eine Vollzeit-Lehrkraft ein, müsste diese auch in anderen Bezirken arbeiten. Das kostet viel Fahrzeit, die besser als Unterricht angelegt ist.

Mehr Lehrerstellen nötig, um Wartezeiten abzubauen

Doch insgesamt gesehen hat die Musikschule in der Außenstelle Degerloch mehr Anfragen von Kindern, die Instrumentalunterricht wünschen, als sie Unterricht anbieten kann. Die Wartezeiten schwanken stark, je nachdem ob kurzfristig Kinder den Unterricht beenden. Möchte das Kind eines der beliebtesten Instrumente wie Klarinette, Gitarre oder Klavier erlernen, empfiehlt Stegmaier eine möglichst frühe Anmeldung. Dass nicht mehr Lehrer eingestellt werden können, liegt an der Finanzierung der Musikschule. Die Musikschule ist eine Einrichtung der Stadt Stuttgart, die im Haushalt der Stadt Mittel bewilligt bekommt. Diese Finanzen werden an ein bestimmtes „Stundendeputat“ für die Lehrkräfte gekoppelt, also einer vorgegebenen Anzahl an Unterrichtsstunden. Die Lehrer sind Angestellte der Stadt, die nach Tarif des öffentlichen Dienst (TVöD) bezahlt werden. Die Musikschule kann also nicht so viele Lehrkräfte

einstellen wie nach aktuellem Bedarf gerade nötig wären, sondern nur wie sie Mittel zugewiesen bekommen hatte. Anwärter als Musikschullehrer gäbe es genug.

Laut Stuttgarter Zeitung ist aufgrund von Protesten einzelner Fraktionen der Stuttgarter Gemeinderat inzwischen bereit, mehr Geld für die Musikschule bereitzustellen. Beantragt wurden drei neue Stellen und eine 25%-Stelle für die Verwaltung. Die Verabschiedung des Doppelhaushalts 2008/2009 wird zeigen, was davon realisiert wird und was dann in Möhringen, Sonnenberg oder Fasanenhof ankommt.

Schneller an einen Unterrichtsplatz

Was kann man machen, wenn ein Kind ein Instrument lernen möchte? Außer Anmelden und Abwarten wird von Elternseite von folgendem Vorgehen berichtet: Ein Kind, das bei der Musikschule unterrichtet werden wollte, bekam keinen Platz. Um nicht so lange warten zu müssen, nahm es zunächst Privatunterricht bei einem Musikschullehrer. Aufgrund deren Stundendeputate können die meisten Lehrer zusätzlich noch privat unterrichten. Tendenziell wird es aber hier auch immer voller. Nach der Wartezeit bekam das Kind dann einen „offiziellen“ Platz als Musikschüler. Der Unterricht lief beim gleichen Lehrer nahtlos weiter. Das wäre an für sich ja kein Problem, wäre da nicht die Kostenfrage. Beim

Privatunterricht muss man meist mit höheren Gebühren rechnen, denn man bekommt keine Geschwisterermäßigung, Familiencard-Nachlässe oder kostenfreie Teilnahme an Orchestern usw. Benachteiligt werden damit Kinder, die aus finanziell schwachen Familien stammen.

Zusammenarbeit mit den Schulen

Sollte es im neuen Haushaltsjahr mehr Geld geben, liegt für die Degerlocher Außenstellenleiterin ein Schwerpunkt ihrer Arbeit in der verstärkten Zusammenarbeit mit den Schulen. Denn dort können Kinder erreicht werden, denen der Eintritt in die Musikschulen durch ihr Umfeld erschwert wird. Wer nicht aus „bürgerlichem“ Haus kommt, wird meist gar nicht erst angemeldet. Der Kontakt mit der Musikschule direkt über die Schulen öffnet auch diesen Kindern einen Weg zu Instrumentalunterricht. Wie der Kriminologe Christian Pfeiffer sagte: „Musikunterricht ist eine Schutzimpfung für die Kinder“. Werden die Mädchen meist zu guten Schülerinnen und Studentinnen, bleiben die Jungen eher an Medien wie Fernseher und Computer hängen. Ein Weg aus dieser Perspektivlosigkeit kann auch Musikunterricht sein, meint Stegmaier.

In Möhringen gibt es noch keine Kooperation der Schulen mit der Stuttgarter Musikschule. Gerade im Bereich der „verlässlichen Grundschule“ und deren



„Musik zwischen Büchern“

lautet eine gemeinsame

Veranstaltungsreihe von

Stadtbücherei und



Stuttgarter Musikschule, bei

der auch die Jüngsten aus

der musikalischen

Früherziehung auftreten.



> Stadt Stuttgart

Nachmittagsbetreuung gäbe es gute Chancen, Kinder mitzunehmen, die sonst eher keinen Zugang zur Musik haben. Was sich alles zusammen mit Schulen machen lässt, sieht Karin Stegmaier in Degerloch:

- An der Filderschule (Hauptschule in Degerloch) unterrichtet sie zusammen mit der Klassenlehrerin die 5. und 6. Klassen im Fach „Musik / Sport / Gestalten“. Problem war nämlich, dass es keinen eigenen Musiklehrer an der Schule gab. Die Zusammenarbeit ergab sich durch persönliche Kontakte mit der Schule und läuft sehr gut.
- Am Wilhelmsgymnasium unterrichten zwei Gitarristen Schüler in Kleingruppen. Der Gitarrenterricht wird als AG-Fach anerkannt und geht so auch ins Zeugnis ein.

Mehr Zeit für Musikunterricht

Die Zusammenarbeit mit den Schulen ist auch wegen dem zunehmenden Zeitmangel der Kinder wichtig. Nach der Einführung des Turbo-Abiturs bleibt den Gymnasiasten nur wenig Gelegenheit neben dreimal Nachmittags-Unterricht pro Woche auch noch Musikunterricht unterzubringen. Mancher Musikschullehrer unterrichtet daher schon ab 13:00 Uhr, am Abend oder muss auf das Wochenende ausweichen. Auch hier hofft Karin Stegmaier auf einen entzerrten Stundenplan, der den Schülern mehr Raum für eigene Aktivitäten lässt. Oder auch dies sieht Stegmaier als Weg: Ganztagschulen, die am Nachmittag Platz für Musikunterricht schaffen.



Musikschule Stuttgart

Angebot für den **Bereich Degerloch/Möhringen**

Zuerst einige allgemeine Informationen, die nicht an ein bestimmtes Instrument gebunden sind.

Kosten

Instrumentalunterricht (Tabelle):

Gebührenordnung der Musikschule Stand 1. August 2006

Unterrichtsdauer pro Woche	30 Min	45 Min	60 Min
einzel	56	84	112
zu zweit	36	54	72
zu dritt oder viert	25	37,5	50

Preise pro Monat in Euro

Einmalige **Anmeldegebühr**: 12 Euro

Ermäßigungen für Geschwisterkinder (ab 2 Belegungen 10%, ab 3 Belegungen 15%, ab 4 Belegungen 20%), 20% Ermäßigung für Inhaber der Familiencard und 90% für Inhaber der Bonuscard.

Leihgebühr für Instrumente:

Monatlich 10 Euro für Gitarre, Akkordeon, Fidel
Monatlich 20 Euro für Violine, Viola, Klarinette, Querflöte, Horn, Trompete, Saxophon und Posaune

Anzahl: Im Instrumentalunterricht können 2 Kinder, manchmal auch 3 Kinder zusammen unterrichtet werden, je nachdem ob Kinder zusammenpassen. Einzelunterricht möglich. Klavier wird immer einzeln gelehrt.

Orte

- In Degerloch: Mittlere Straße 17 (Treffpunkt Degerloch)
- In Möhringen: Spitalhof und Riedseeschule
- In Sonnenberg im Evangelischen Gemeindezentrum Sonnenberg: Nur Trompete
- Im Fasanenhof: Musikalische Früherziehung im „Wichtelpark“

Anmeldung: Das Musikschuljahr beginnt im Herbst nach den Sommerferien. Die Anmeldung erfolgt immer schriftlich über die Musikschule Stuttgart, Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart. Die Anmeldung sollte frühzeitig, das heißt 3 bis 6 Monate vorher abgegeben werden. Die Einteilung zum Instrumentalunterricht erfolgt im Februar und im August, bei freien Plätzen auch zwischendurch.

Wartezeiten: Sehr unterschiedlich, im Zweifel schon 1 Jahr früher anmelden.

Anzeige:



Die Stuttgarter Musikschule ist eine Bildungseinrichtung der Landeshauptstadt Stuttgart für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie ist Mitglied im Verband der Musikschulen Deutschlands und staatlich anerkannt nach § 4 Jugendbildungsgesetz.

Kontakt:
Tel.: 0711 / 216-1718
e-mail: stuttgart.musikschule@stuttgart.de
homepage: www.stuttgarter-musikschule.de

Welches Instrument fürs Kind?

Sehr zu empfehlen ist die „**Instrumentenberatung**“, die einmal jährlich für den Bereich angeboten wird. Hier werden alle im Bezirk unterrichteten Instrumente musikalisch vorgestellt und die generellen Voraussetzungen geklärt. Außerdem besteht an diesem Tag die Möglichkeit der individuellen Beratung durch die Fachlehrer.

Nächster Termin in Degerloch: März 2008.

Auftritte: Die Termine, auch die der Veranstaltungen wie z.B. Kinderkonzerte, sind im halbjährlich erscheinenden Magazin „Intonation“ der Musikschule Stuttgart nachzulesen. Das Magazin liegt in den Bezirksrathäusern, Büchereien und am Treffpunkt Rotebühlplatz aus.

Unterrichtsangebot

Musikalische Früherziehung

Einjähriger oder zweijähriger Kurs
Empfohlenes Alter: ab 4 bzw. ab 5 Jahren

Instrumentalunterricht in Möhringen und Sonnenberg

- Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Trompete
- Violine, Bratsche, Cello
- Gitarre
- Klavier
- Gesang

Streicherensemble in Degerloch

Ensemble „Aufstrich“: für Kinder von ca. 8 - 13 Jahren
Wird eventuell zu einem Orchester erweitert, Bläser sind willkommen!

Musikids: für Kinder von ca. 6 - 10 Jahren

Ensemble für Bläser

Mehrere Ensembles am Treffpunkt Rotebühlplatz für Kinder ab ca. 12 Jahre.

Kontakt Bezirk Degerloch

- Musikschule Stuttgart
Mittlere Straße 17
70597 Stuttgart
Telefon: (0711) 216 49 53
Sprechzeiten: Montags 9:30 bis 10:00 Uhr





> Vereine

Musikverein Möhringen 1990 e.V.

Der Musikverein bietet Kindern Einzelunterricht bei Musikern des Vereins und die Möglichkeit nach ca. 1 Jahr Unterricht im Jugendorchester mitzuspielen. Gespielt werden sowohl Stücke aus der Klassik wie auch der Pop-Musik.

Auftritte: Zum Beispiel am „Tag der Familie“ im Möhringer Waldheim am 21.07.2007 oder an Weihnachten zum großen Weihnachtskonzert in der Martinskirche am 16.12. und 23.12.2007.

Instrumentalunterricht

- Trompete, Baritonhorn, Tenorhorn
- Klarinette, Querflöte
- Saxophon, Posaune, Tuba
- Schlagzeug

Empfohlenes Alter: ab 9 Jahren (3. - 4. Klasse)

Voraussetzung: Blockflötenkenntnisse sind hilfreich, aber keine Pflicht.

Gruppe / Anzahl: 1 x pro Woche Einzelunterricht bei erfahrenen Musikern, 1 x pro Woche Orchesterprobe. Ca. 12 Kinder spielen im Jugendspielkreis (für die jüngeren, noch nicht so spielerfahrenen Kinder und Jugendlichen) und ca. 20 Jugendliche im Jugendorchester.

Tag: Dienstag ab 18:00 Uhr Jugendspielkreis
Dienstag ab 19:00 Uhr Jugendorchester

Ort

Einzelunterricht in den Räumen der Riedseeschule oder im Gemeindezentrum der Martinskirche in Möhringen.
Orchesterprobe: Ernstthalenstr. 35 in Vaihingen.

Kosten

Einzelunterricht (30 Min. pro Woche):
Blasinstrumente: 125 Euro / Quartal
Schlagzeug: 185 Euro / Quartal

Bei Mitspiel im Orchester:
Kostenfreie Verlängerung auf ¼ Stunde Einzelunterricht.

Anmeldung / Wartezeit: Anmeldung jederzeit möglich.

Kontakt Musikverein Möhringen

- Eberhardt Wojzich (Jugendleiter)
Telefon: (0711) 12 26 49 42
E-Mail: wojzich@t-online.de
Internet: www.musikverein-moehringen.de

Handharmonika-Spielring Stuttgart-Möhringen

Kinder erhalten Einzelunterricht bei Musikern des Vereins und die Möglichkeit das Erlernte im Schülerorchester auf die „Bühne“ zu bringen. Dabei umfasst das Repertoire sowohl Unterhaltungsmusik, Jazz, Swing, Musicals als auch Klassik und Stücke für Kirchenkonzerte.

Auftritte: Nächster Termin für das Schülervorspiel 27.07.2007 im Spitalhof Möhringen um 16:00 Uhr.

Instrumentalunterricht

- Akkordeon, Mundharmonika
- Klavier, Keyboard
- Melodica



Tag: Freitag von 13:00 – 20:00 Uhr
Schülerorchester probt freitags von 18:00 – 18:45 Uhr

Ort: Spitalhof Möhringen
Filderbahnstr. 29, Möhringen

Anzahl: 15 Schüler, davon spielen 9 im Schülerorchester.

Kosten

Instrumentalunterricht (Tabelle):

Unterrichtsdauer pro Woche	20 Min	30 Min	45 Min	Ermäßigung für Geschwister
einzel	35	45		Jeweils 5 Euro vom Normalpreis
zu zweit		30		Gruppenunterricht nur bei Akkordeon, Mundharmonika, Melodica
zu dritt			25	

Preise pro Monat in Euro

Leihgebühr für Akkordeon: 10 Euro / Monat

Mitgliedsbeitrag:

Eine Anmeldung zum Unterricht erfordert gleichzeitig eine Mitgliedschaft. Sobald der Schüler das Niveau eines Orchesters erreicht hat, verpflichtet er sich, im Orchester mitzuspielen.

Art der Mitgliedschaft / Preis

ohne Orchester (passiv): 25 Euro / Jahr
Orchester mit Unterricht (aktiv): 55 Euro / Jahr
Orchester ohne Unterricht (aktiv): 65 Euro / Jahr

Kontakt und Anmeldung

- Dr. Ralf Ulmer (Vorstand)
Telefon: (0711) 71 00 42
Internet: www.hsm-moehringen.de



> Kirchen

Katholische Kirche St. Hedwig

Kinderchor

Empfohlenes Alter: ab 5 Jahren

Voraussetzung: keine

Anzahl: ca. 15 Kinder

Tag: Mittwoch 16:15 – 17:15 Uhr

Auftritte: In Gottesdiensten und anderen Gemeindefesten

Ort

Gemeindezentrum St. Hedwig
Lieschingstr. 44, Möhringen

Kontakt und Leitung Kinderchor

- Maddalena Abele
E-Mail: maddalena.abele@gmx.de
Internet: www.sankthedwig.de

Jugendband „Hedwigssprazzen“

Gespielt werden neue Kirchenlieder, Spirituals, Gospels.

Empfohlenes Alter: ab 10. Klasse (ab 15 / 16 Jahren)

Voraussetzung: Ein bandtaugliches Instrument spielen zu können oder zu singen. Flöten, Gitarre, Keyboard, Schlagzeug, Saxophon, Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Die meisten Jugendlichen sind katholisch, es sind aber auch evangelische Spieler/Sänger dabei.

Anzahl: Zwischen 8 und 15 Spieler pro Auftritt.

Anmeldung: Jederzeit möglich.

Ort

Gemeindezentrum St. Hedwig
Lieschingstr. 44, Möhringen

Auftritte

Bei Jugendgottesdiensten, Firmgottesdiensten, möglich auch bei Konfirmationen.

Kontakt Jugendband „Hedwigssprazzen“

- Barbara Schorr
E-Mail: barbara.schorr@arcor.de
Internet: www.sankthedwig.de

Katholische Kirche St. Ulrich

Kinderchor „Musinggroup“

Alter: ab 1. Klasse bis ca. 16 Jahre

Voraussetzungen: keine

Anzahl: 15 - 20 Kinder

Tag: 1. - 5. Klasse: Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr
ab 6. Klasse: Donnerstag 20:00 – 21:00 Uhr

Auftritte

In Gottesdiensten und bei Festen der Kirchengemeinde;
21. Juli 2007 Open-Air-Konzert
im Kath. Kindergarten St. Ulrich
Delpweg 12, Fasanenhof

Ort

Jugendräume des Gemeindezentrums St. Ulrich
Delpweg 12, Fasanenhof

Kontakt und Leitung „Musinggroup“

- Natascha Stradinger
E-Mail: natascha.stradinger@gmx.de



Evangelische Kirchen Möhringen

Kinderchöre

Gruppen

- „Kleine Spatzen“ (4 bis 6 Jahre)
Donnerstag 15:00 – 15:30 Uhr
- „Große Spatzen“ (1. und 2. Klasse)
Donnerstag 15:45 – 16:30 Uhr
- „Kinderchor“ (ab 3. Klasse)
Donnerstag 16:40 – 17:30 Uhr

Auftritte

In Gottesdiensten und bei Festen der Martinskirche, Christuskirche und Auferstehungskirche, auch eigene Auftritte wie Musicals.

Ort

Evang. Gemeindezentrum Martinskirche
Oberdorfplatz 14, Möhringen

Kontakt und Leitung

- Jens Wollenschläger
Telefon: (0711) 79 413 45
Internet: www.ev-kirche-moehringen.de

"TEN SING" vom CVJM Möhringen

Musik, Spaß, Theater, Tanz, Glaube:
Der Name „TEN SING“ ist ein Mix aus Englisch und Norwegisch und bedeutet soviel wie „Teenager singen“. Die Aktivitäten von TEN SING sind sehr vielfältig: Chor, Band, Tanz und Theater finden sich in beinahe jeder TEN-SING-Gruppe. Dazu kommen Workshops, je nach Interessen der Teilnehmer: Minichor, HipHop, Breakdance, Clapping, Dirigieren, Orga, Technik ...

Gruppen

- TEN SING (ab 13 Jahren)
Dienstag 18:45 – 21:00 Uhr
- Kids TEN SING (10 – 12 Jahre)
Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr, 14-tägig
(nächstes Mal am 25.07.2007)

Voraussetzungen:

keine
Anzahl: zur Zeit ca. 20 Jugendliche bei "TEN SING", ca. 14 Kinder bei "Kids TEN SING"

Auftritte

Zum Beispiel am 22.07.2007 beim Jahresfest des CVJM

Ort

CVJM-Vereinshaus
Leinenweberstr. 27, Möhringen

Kontakt TEN SING

- Nina Cyrol
Telefon: (0711) 71 49 80
E-Mail: info@tensing-moehringen.de
Internet: www.tensing-moehringen.de



Posaunenchor des CVJM

Der Posaunenchor ist eine Gruppe des CVJM Möhringen (Christlicher Verein junger Menschen).

Empfohlenes Alter:

ab 9 - 11 Jahre
Voraussetzungen: Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Notenkenntnisse hilfreich. Instrumente und Notenmaterial werden gestellt.

Anzahl:

zur Zeit 7 Jungbläser
Anmeldung/Wartezeit: Neue Jungbläser sind jederzeit willkommen. Beginn der Ausbildung nach Absprache.

Auftritte

Bei Gottesdiensten, Gemeindefesten und anderen kirchlichen Veranstaltungen. Außerdem werden Geburtstagsständchen bei betagten Gemeindegliedern, bei Beerdigungen usw. gespielt. Jährlicher Höhepunkt ist die Posaunenfeierstunde in der Martinskirche. Alle Posaunenchor spielen unter dem Motto "Gott loben, das ist unser Amt". Der Posaunenchor ist konfessionell offen.

Ort

CVJM-Vereinshaus
Leinenweberstr. 27, Möhringen

Kosten

Die Ausbildung ist kostenlos, allerdings wird erwartet, dass die Kinder nach der Grundausbildung im Chor mitspielen.

Kontakt Posaunenchor CVJM

- Bernd Franz
Telefon: (0711) 71 09 04
- Albrecht Siedler
E-Mail: albrechtsiedler@aol.com

> Privat

Musikgarten / Musikalische Früherziehung

Unterrichtsangebot

- Musikgarten 1:
18 Monate bis 3 Jahre (zusammen mit Eltern)
- Musikgarten 2:
3 bis 4 Jahre (zusammen mit Eltern)
- Musikalische Früherziehung:
ab 4 bis 6 Jahre (ohne Eltern)

Empfohlenes Alter:

ab 1,5 bis 6 Jahre (Schulbeginn)
Voraussetzung: keine
Anzahl: max. 12 Kinder
Tag: Montag und Dienstag, jeweils ein Herbst- und ein Frühjahrssemester. Beginn des Herbstsemesters nach den Sommerferien, Frühjahrssemester ca. Januar/Februar. Ein Semester umfasst 18 Termine.
Anmeldung/Wartezeit: möglichst frühzeitig
Leitung: Irene Strohscherer (private Musiklehrerin)

Ort

CVJM-Vereinshaus, Leinenweberstr. 27, Möhringen

Kosten

Musikgarten 1:
18 mal je 35 Minuten: 100 Euro
Musikgarten 2 und Musikalische Früherziehung:
18 mal je 45 Minuten: 110 Euro

Kontakt Musikgarten

- Irene Strohscherer
Telefon / Fax: (0711) 71 58 334



Musikschule Ohrwurm

Unterrichtsangebot in Möhringen

- Musikalische Früherziehung
- Minispielkreis (musikal. Grundausbildung mit Instrumentenkarussell): Der Minispielkreis bietet Kindern der 1. und 2. Klasse Instrumente nicht nur kennenzulernen, sondern auch nach Hause mitzunehmen und zu spielen.
- Instrumentalunterricht: Gitarre (Konzert- und E-Gitarre), Bass, Pop-Gesang, Keyboard, Klavier, Geige

Band- und Ensembleangebote für alle Instrumente.

Ort:

Gemeinderäume der Christuskirche
Meßstetter Str. 41, Möhringen
Weiterer Unterricht in Leinfelden, Echterdingen, Oberaichen, Stetten, Vaihingen

Kosten

Instrumentalunterricht (Tabelle):

Unterrichtsdauer pro Woche	20 Min	30 Min	45 Min	60 Min
einzel	42	54	76,5	96
zu zweit		42	54	69
zu dritt			42	54

Preise pro Monat in Euro

Musikalische Früherziehung

8 bis 10 Kinder je 45 Minuten: 21 Euro / Monat

Minispielkreis

3 oder 4 Kinder je 45 Minuten: 30 Euro / Monat

Ensemble (in Verbindung mit Instrumentalunterricht)

je 45 Minuten: 18 Euro / Monat

Ensemble (ohne Instrumentalunterricht)

je 45 Minuten: 30 Euro / Monat

Kontakt Musikschule Ohrwurm

- Musikschule Ohrwurm
Stettener Hauptstr. 111
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon / Fax: (0711) 7 94 63 37
E-Mail: post@musikschule-mit-pfiff.de